Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal am 29.09.2025 im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal

Öffentliche Sitzung
Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 21.10 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:
Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg
1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar
2. Ortsbeigeordneter Matthias Klein

Carsten Augustin
Wilfried Berg
Alexander Boos
Nico Friedrich
Helga Herrmann
Christopher Kauer
Heiko Kirschner
Daniel Knebel
Pascal Maus
Gerd Mühleis
Volker Müller
Sebastian Volkweis

Entschuldigt fehlt:
Astrid Schneider-Lauff
Marcel Stollwerk

Weitere Teilnehmer:
Herr Leipi zu TOP 1
Herr Wetstein zu TOP 1
5 Zuhörer*innen

Schriftführerin:
Sina Bengard

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Info zum Bebauungsplan „Tannenstraße II“
2. Beratung und Beschlussfassung zum Bauprogramm für den Ausbau der Verkehrsanlage „Tannenstraße“
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Ausbaus der „Tannenstraße“ in Argenthal
    a. Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 GemO
    b. Vergabe der Straßenbauarbeiten
4. Vergabeangelegenheiten; Erweiterung und Sanierung Kita Argenthal - Küchenausstattung
5. Beteiligung der Initiative „Jetzt reden wir mit – Ortsgemeinden stehen auf!“
6. Bauanträge
7. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 3 **a. Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 GemO** und den **TOP Vergabeangelegenheiten; Erweiterung und Sanierung Kita Argenthal – Küchenausstattung**. Dieser TOP soll als 4. Tagesordnungspunkt behandelt werden. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 25.08.2025 ist allen zugegangen. Einwände hiergegen gibt es nicht.

TOP 1
Info zum Bebauungsplan „Tannenstraße II“

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg führt die Anwesenden in die Thematik ein. Der Bebauungsplan Tannenstraße II wurde durch den Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal im Jahr 2020 beschlossen. Der Vorsitzende erläutert kurz die Inhalte des Bebauungsplanes.

Im Anschluss erteilt der Vorsitzende das Wort an Herrn Wetstein, den planenden und betreuenden Bauingenieur von dem Inverstor, Herrn Leipi.
Die heutige Projektvorstellung dient als reine Informationsveranstaltung. Zu diesem Vorhaben werden keine Beschlüsse gefasst.
Der Bauvorhabenträger möchte eine Wohnresidenz mit ca. 80 Wohneinheiten für altersgerechtes Wohnen im Bereich des Bebauungsplanes Tannenstraße II errichten.
Herr Wetstein präsentiert das Vorhaben anhand einer Präsentation.
Aufgrund des geplanten Vorhabens bedarf es eine Änderung des bestehenden Bebauungsplans. Zu einer Projektrealisierung ist Auflösung/ Änderung der Baufenster erforderlich.

Ebenfalls sollen die Vorgaben für die Anzahl der Stellplätze reduziert werden; bezüglich der Stellplätze bestehen Erweiterungsmöglichkeiten.
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal ist einhellig der Meinung das die geplanten Stellplätze vor dem Gebäude nicht ausreichen.

Die Traufhöhe ist max. 6,50 Meter und stimmt mit den Vorgaben im aktuellen Bebauungsplan überein. Es handelt sich um 2 Vollgeschosse mit einer Teilunterkellerung.

Eine Betreuung der Bewohner soll vor Ort stattfinden. Der Bauvorhabenträger ist bereit für eine Arztpraxis Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Ein sozialer Dienst könnte ebenfalls Räumlichkeiten anmieten um eine zusätzliche Betreuung vor Ort sicher zu stellen.

Ebenfalls ist vorgesehen, dass ein Friseur oder auch Pediküre/ Maniküre vor Ort angeboten werden. Ein Gemeinschaftsraum soll für sportliche Aktivitäten (z.B Yoga, uä) zur Verfügung stehen.

Träger der Einrichtung wird vorerst Herr Leipi selbst sein. Die Baukosten sollen relativ niedrig gehalten werden um eine niedrige Miete zu erzielen. Die Wohnungen sollen nicht verkauft werden.

Die Vorgaben zu dem Regenrückhaltebecken sowie die erforderliche Zufahrt sind vom Planer berücksichtigt.

Es ist noch nicht abschließend geklärt wie die vertragliche Regelung aussehen wird. Ob es eine Altersgrenze geben wird, steht noch nicht fest. Herr Leipi möchte sich dazu informieren.

Die Grundstückssituation ist bereits mit dem jetzigen Eigentümer geklärt.

Der Vorsitzende erläutert nochmal die Änderungswünsche zum Bebauungsplan Tannenstraße II. Er wird zeitnah Kontakt mit der Bauabteilung der Verbandsgemeinde aufnehmen um das Projekt abzustimmen und die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Die Präsentation ist in der Wolke hinterlegt.

TOP 2
Beratung und Beschlussfassung zum Bauprogramm für den Ausbau der Verkehrsanlage „Tannenstraße“

In der Ortsgemeinde Argenthal wird die Ortsstraße „Tannenstraße“ (Fahrbahn und Nebenanlagen) ausgebaut.
Bei dieser Ausbaumaßnahme handelt es sich um eine beitragspflichtige Maßnahme.

Grundlage für die Beitragserhebung ist das Bauprogramm. Hierin werden die Maßnahmen festgelegt, deren Kosten später in den beitragsfähigen Aufwand fließen. Zur rechtssicheren Erhebung von Ausbaubeiträgen ist eine Beschlussfassung über das Bauprogramm erforderlich.

Das Bauprogramm ist als Anlage beigefügt und in der Wolke hinterlegt.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt das Bauprogramm in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15

☒ Einstimmig beschlossen / abgelehnt
☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 3
Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Ausbaus der „Tannenstraße" in Argenthal

a. Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 GemO

Für den Ausbau der Gemeindestraße Tannenstraße sind bisher überwiegend Planungskosten angefallen.
Neben den übertragbaren Mitteln aus Vorjahren in Höhe von 729.993,93 €, sieht der Doppelhaushalt 2025/2026 weitere Mittel in Höhe von 220.000 € vor. Nach Abzug bereits verausgabter Mittel in Höhe von 64.196,58 € (Dillig, GUG, Subreport) sowie Zahlungsverpflichtungen aus Aufträgen in Höhe von 50.866,38 € (Dillig) stehen somit noch insgesamt 834.930,97 € für die Ausführung der Straßenbauarbeiten zur Verfügung.

Das wirtschaftlichste Angebot der Fa. Kinsvater GmbH, Büchenbeuren liegt mit 956.467,80 € Brutto insgesamt also 121.536,83 € über dem HH-Ansatz.

Damit der Auftrag an die Fa. Kinsvater Bau GmbH vergeben werden kann, ist vom Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 GemO, mindestens in Höhe des Fehlbetrages (121.536,83 €) zu beschließen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 GemO i.H. v. rd. 130.000 € für die Maßnahme „Ausbau der Gemeindestraße Tannenstraße".
Die Mittel sind durch absehbare Einsparungen bei der Maßnahme Erweiterung und Sanierung Kita Argenthal gesichert.
Derzeit ergibt sich dort eine Ersparnis von ca. 750.000 Euro. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen und ein konkretes Ergebnis noch nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15

☒ Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

b. <u>Vergabe der Straßenbauarbeiten</u>

Für den Ausbau der Gemeindestraße „Tannenstraße“ in Argenthal wurden aufgrund einer gesamtwirtschaftlichen Vergabe die Lose Straßenbau, Kanalbau und Wasserleitungsbau zusammen öffentlich ausgeschrieben und am 04.09.2025 submittiert.
Zur Submission lagen frist- und formgerecht 8 Hauptangebote und 3 Nebenangebote im Bereich von 1.999.131,56 € bis 3.232.876,30 € vor.
Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die Firma Kinsvater Bau GmbH, 55491 Büchenbeuren, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 1.999.131,56 €.
Der vom Planungsbüro Dillig vorgelegte Kostenvoranschlag endet mit einer Bruttosumme von 2.212.1 88,46 €.
Der Kostenvoranschlag liegt somit rd. 213.000 € (ca. 10,7%) über dem Angebot der Fa. Kinsvater und befindet sich im Bereich des Viert- und Fünftbietenden. Bei der Bewertung des Preisspiegels ist anzumerken, dass die Angebote vom Zweit- bis zum Sechstbietenden um lediglich rd. 6% abweichen. Dies bedeutet, dass der Kostenanschlag den momentanen Marktpreis abbildet. Das Angebot der Fa. Kinsvater Bau GmbH, Büchenbeuren, stellt das wirtschaftlichste Angebot dar.
Aufgrund der Beurteilung der Fa. Kinsvater Bau GmbH, Büchenbeuren als fachkundiges und leistungsfähiges Unternehmen ist eine wirtschaftliche, fachliche und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zu erwarten. Insgesamt ist das Angebot der Kinsvater Bau GmbH, Büchenbeuren, als auskömmlich zu bewerten.

Nachfolgend sind die Auftragssummen (Brutto) für die einzelnen Baulastträger aufgeführt:

Ortsgemeinde Argenthal
Straßenbau und Beleuchtung: 956.467,80 €

Verbandsgemeindewerke Simmern-Rheinböllen
Kanalbau: 621.423,41 €
Wasserleitungsbau: 378.802,61 €

Strom (Westnetz): 42.437,73 €

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt den Auftrag für den Ausbau der Gemeindestraße "Tannenstraße" in Argenthal - **Los Straßenbau** an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Kinsvater Bau GmbH, 55491 Büchenbeuren, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 956.467,80 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:		17
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:		15
☒	Einstimmig	beschlossen / ~~abgelehnt~~

☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Am Montag, 06.10.2025 findet um 19.00 Uhr eine Info-Veranstaltung zu dem Ausbau der Tannenstraße in der Chur-Pfalz-Halle statt. Die ausführende Firma und unser beauftragtes Planungsbüro werden auch dabei sein. Die Baumaßnahme soll noch dieses Jahr beginnen.

TOP 4
Vergabeangelegenheiten; Erweiterung und Sanierung Kita Argenthal - Küchenausstattung

Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk Küchenausstattung öffentlich ausgeschrieben und am 11.09.2025 submittiert. Zur Submission lagen fristgerecht drei Hauptangebote von 93.149,63 € bis 112.884,59 € vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat das wirtschaftlichste Angebot die Firma Chefs Culinar West GmbH & Co. KG, 55435 Gau-Algesheim, mit einem Bruttoangebot von 93.149,63 € abgegeben. Zuschlagskriterium ist einzig der Preis. Die Kostenschätzung lag hier bei 117.887,35 €.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal - Gewerk Küchenausstattung, an die Firma Chefs Culinar West GmbH & Co. KG, 55435 Gau-Algesheim, mit einem Bruttoangebot von 93.149,63 €, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15
☒ Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 5
Beteiligung der Initiative „Jetzt reden wir mit – Ortsgemeinden stehen auf!“

Die Lage der Kommunen in Rheinland-Pfalz — insbesondere der verbandsangehörigen Gemeinden verschlechtert sich zusehends; fehlende finanzielle Mittel und damit Spielräume für Interessen und Bedürfnisse der örtlichen Gemeinschaft, überlastetes Ehrenamt, mangelnde Unterstützung und eine überbordende Bürokratie sind nur einige wenige Aspekte, die ernsthaft angegangen werden müssen.
Die Politik auf Bundes- und Landesebene „muss sich endlich ehrlich machen", soll die kommunale Selbstverwaltung i. S. d. Art. 28 Abs. 2 GG und Art. 49 Abs. 1 bis 3 LV-RP nicht kollabieren. Nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stärker - jetzt handeln" haben sich zahlreiche Gemeinde- und Stadträte überparteilich und sachlich mit nachstehenden ausgewählten Forderungen an die Bundes- und Landesebene eingehend beschäftigt und tragen diese nach Beschlussfassungen Herrn Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer mit der dringenden Bitte um Einleitung spürbarer und ernsthafter Schritte - auch im Bundesrat heran.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal befasst sich mit dem vorliegenden Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat. Dieses beinhaltet zusammengefasst: Abstract Forderungspapier „Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf!"
Die Ortsgemeinden in Rheinland-Pfalz sehen ihre kommunale Selbstverwaltung insbesondere durch eine unzureichende Finanzausstattung, überbordende Bürokratie, eingeschränkte Planungshoheit und überlastetes Ehrenamt akut gefährdet. Das Forderungspapier richtet sich an Landes- und Bundespolitik mit dem Ziel, die Handlungsfähigkeit vor Ort nachhaltig zu sichern.
Zentrale Forderungen sind: Finanzielle Eigenständigkeit: Reformansätze des bundesstaatlichen Finanzausgleichs zur Finanzierung von Sozial und Jugendhilfelasten; Einführung eines bundesstaatlichen Konnexitätsprinzips bzw.
Schärfung des Konnexitätsprinzips nach Art. 49 Abs. 5 LV-RP; Stärkung und Verstetigung der Finanzausgleichs- bzw. Gesamtschlüsselmasse und Abbau zweckgebundener Zuweisungen zugunsten allgemeiner Zuweisungen.
Planungs- und Handlungshoheit: Einschränkung übergeordneter Eingriffe; Sicherung von Abstandsflächen bei Energieanlagen; Erhalt wiederkehrender Straßenausbaubeiträge und bedarfsgerechte Finanzierung von Infrastruktur.
Entbürokratisierung und Stärkung des Ehrenamtes: Vereinfachung von Vergabe- und Verwaltungsverfahren; Digitalisierung; flächendeckende Aufgabekritik und Reduzierung von Standards auf ein unabdingbares Maß sowie
Fundament von Demokratie und Heimat im ländlichen Raum zu erhalten und zu stärken

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal schließt sich der Initiative „Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf!" an und beschließt das vorliegende „Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat".

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschlussauszug digital bis spätestens Ende Oktober den Initiatoren der Initiative an ortsgemeinden-stehen-auf@web.de vorzulegen.
Das Forderungspapiersoll Mitte November 2025 am Rande des Plenums an Herrn Minister Präsidenten Alexander Schweitzer mit Vertretern der angeschlossenen Gemeinden übergeben werden.

Verfasser: Berthold Schäfer, Ortsbürgermeister Ortsgemeinde Alflen Thomas Schäfer, Erster Beigeordneter Ortsgemeinde Dohr Stefan Thomas, Ortsbürgermeister Ortsgemeinde Faid Matthias Hetger, Ortsbürgermeister Ortsgemeinde Hambuch Johannes Hammes, Ortsbürgermeister Ortsgemeinde Zettingen Kontakt: ortsgemeinden-stehen-auf@web.de

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:		17	
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:		15	
☒	Einstimmig	beschlossen /	~~abgelehnt~~
☐	mit Stimmenmehrheit	beschlossen /	~~abgelehnt~~

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 6

Bauanträge

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Freistellung für das Neubaugebiet erteilt wurden.

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

a. Ausbau Tannenstraße
   Info-Veranstaltung zum Ausbau Tannenstraße erfolgt am Montag, 06.10.2025 um 19.00 Uhr in der Chur-Pfalz-Halle Argenthal.

b. Ausschusssitzung Kultur- und Tourismusausschuss
   Am 27.10.2025 folgt die Ausschusssitzung des Kultur- und Tourismusausschuss für den Adventsmarkt 2025 und die Kirmes 2026.

c. Waldbegang 2025
   Der diesjährige Waldbegang fand am 19.09.2025 statt. Der Forstwirtschaftsplan wird in der Sitzung am 12.12.2025 beschlossen.

d. Parkplatz Friedhof
   Die Beschilderung wurden angebracht. Die Verwaltung wurde gebeten dies regelmäßig zu überprüfen.

e. Gartenstraße Parksituation
   Der Vollzugsdienst der Verwaltung wird sich dieser Sache annehmen und regelmäßig vor Ort sein.

f. Trinkwasserleitung HB Soonwald nach Argenthal
   Die Leitungsarbeiten beginnen zeitnah für die Trinkwasserleitung von HB Soonwald nach Argenthal. Ebenfalls soll das Pumpenhaus zeitnah durch die Fa. Schwarz errichtet werden.

   Eine weitere Aufbereitung soll errichtet werden. Im Bereich des Hochbehälters Argenthal wurde eine mögliche Fläche mit den VG-Werken und unserer Forstrevierleiterin, Frau Berger schräg gegenüber von dem jetzigen Standort abgestimmt.

g. Steinbruch
   In dem Winterhalbjahr sollen ca. 2,4 ha für die Erweiterung gerodet werden. Ein Großteil der Fläche wurde vor Jahren durch die Fa. Thomas Asphalt-Stein vom Land erworben. Ein kleiner Teil ist noch als Pachtfläche im Eigentum der Ortsgemeinde.

   Beim Waldbegang wurde auch die neue Zauntrasse festgelegt. Diese wird eine Rückegasse weiter nach Westen verlagert, um bei einer künftigen Erweiterung nicht wieder den Zaun umsetzen zu müssen.

h. Straßenbeleuchtung
   Durch das Abschalten der Straßenbeleuchtung unter der Woche spart die Ortsgemeinde ca. 17.800 kW/h im Jahr.

Da oftmals die Abschaltung Unstimmigkeiten aufwirft, wird in der nächsten Sitzung das Thema neu beraten und beschlossen.

Schriftliche Anfragen Fraktion Zukunft Argenthal:

a. Niederschrift Schreinerarbeiten
In der Gemeinderatsitzung vom 25.08. wurde unter Top3 „Kita“ u.a. das Ergebnis der Schreinerarbeiten gezeigt. Die entsprechende Niederschrift über die Öffnung der Angebote ist als „Freihändige Vergabe“ definiert. Eine Rückfrage dazu wurde damit beantwortet, dass es ein Versehen sei und eine Ausschreibung stattgefunden habe. Wann wird uns die korrigierte Niederschrift mit dem tatsächlichen Vergabeverfahren zur Verfügung gestellt?

Die Submissionsniederschrift wurde bei der Verbandsgemeinde korrigiert und ausgetauscht. Die Submissionsniederschrift soll nach Abfrage mit Bürgermeister Boos und der Büroleitung Nadine Götz keinen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.
Die Submissionsniederschrift ändert das Ergebnis und die Auftragsvergabe nicht.

b. Interessent Grundstückssuche zum Betrieb einer Arztpraxis
In der Gemeinderatsitzung vom 25.08. wurde unter Top5 „FNP-Wohnbauflächendarstellung“ eine Karte mit unbebauten Grundstücken innerhalb der Ortslage gezeigt. In diesem Zug erwähnte der Bürgermeister, dass er mit einem Interessenten mit Bauabsicht für eine Arztpraxis, die Grundstücke besprochen hat und beide zu dem Schluss kamen, dass von Seiten der Ortsgemeinde keine adäquaten Flächen vorhanden sind. Warum wurde der Gemeinderat bei diesem für die Gemeinde und deren Einwohner essentiellen Thema nicht zeitnah involviert, um mögliche Optionen zu diskutieren und eine Ansiedelung zu unterstützen?

Bearbeitung im Rahmen der allgemeinen Verwaltungstätigkeit mit der vereinbarten Vertraulichkeit.

c. Sand Waldseegelände
Vor der Sommerpause wurde im Gemeinderat besprochen, dass eine weitere Lieferung Sand an den Waldsee geliefert werden soll. Die erste Lieferung wurde für da Beachvolleyballfeld verwendet, so dass Sand zur Gestaltung des Uferbereichs im Nichtschwimmerbereich fehlt. Wie ist hier der Sachstand?

Sandlieferung ist beauftragt aber noch nicht ausgeführt; macht für diese Badesaison keinen Sinn.

Ebenfalls wird geäußert das im vorderen Bereich die Hecken und das Unkraut entfernt werden soll. Der See ist von der vorderen Liegewiese nicht einsehbar.
Der Bauausschuss wird sich über das Winterhalbjahr mit der Situation in diesem Bereich beschäftigen

d. Beschilderung und Markierung Waldseestraße

Vor Ausbau der Waldseestraße stand das „Tempo 30“-Schild erst nach der Abbiegung zur Straße „Am Brühlbach“. Siehe beigefügtes Foto (Google Street View). Nach dem Ausbau ist das Schild bereits vor der Abzweigung platziert und teilweise durch den Holzmast der Stromleitung verdeckt. Mehre Anwohner der Waldseestraße haben angefragt, ob man dies ändern könne? Das Schild werde von Nicht-Anliegern oft übersehen und die entsprechende Geschwindigkeit nicht eingehalten…
Ebenfalls fehlt eine weiße Sprüh-Markierung zum Ende der Waldseestraße und Übergang auf die L242/Thiergartenstraße. Wird dies noch nachgeholt? Wenn ja, kann man in diesem Zug auch eine große „30“ in der Waldseestraße aufsprühen?

Fehlende Haltemarkierung ist bei der Abnahme bemängelt und eingefordert. Schildstandort und zusätzliche 30iger Markierung zur Prüfung an Untere Straßenbehörde.

Weitere Anfragen:

i. <u>Strauchschnittplatz</u>
In der nächsten Sitzung wird Herr Wagner von RHE anwesend sein. Es fand ein vor Ort Termin mit vielen Anmerkungen statt. Auch das Thema Kamera wurde angestoßen.

j. <u>Fußweg Wald</u>
Der Waldweg zwischen TC und Sportplatz wird im Zuge der Trinkwasserleitung in Stand gesetzt.

k. <u>Fußwege Soonwaldring</u>
Die Fußwege im Neubaugebiet sind stark zugewachsen. Mit der Wildkrautbürste soll versucht werden dies zu beheben.

l. <u>St. Martin</u>
Aufgrund des Kleintierschutzes darf kein Holz für das St. Martins Feuer vorzeitig aufgeschichtet werden.

Der Vorsitzende | Die Schriftführerin

Hans-Werner Merg
Ortsbürgermeister

Sina Bengard